



Abb. 25. Rathaus. Sommer-Ratsstube.
(Nach Schulz, Danzig und seine Bauwerke.)

Gotik versucht zu haben, so leicht, elegant und zierlich in der Verjüngung, so mannigfaltig und reich in ihrem Umriß steigt diese Linie in die Luft. Allerdings von dem strengen, geometrischen Formalismus, dem organischen Anwachsen einer gotischen Turmpyramide ist nicht die Rede, aber um so bemerkenswerter, ja in malerischer Hinsicht den gotischen Türmen wohl noch überlegen, ist dies krause Spiel von rundlichen Formen, die, eigentlich dem Prinzip des lustigen Aufstrebens fremd, doch aufs schönste zu verwandter Wirkung benutzt sind.“ Dies feine Spiel der Linien klingt aus in der vergoldeten Spitze, welche in Kupfer getrieben die Figur eines Fahnenträgers darstellt. Das Vorbild des Turms war in zahlreichen Lösungen in den Niederlanden vorhanden. Im Innern zeigt sich in den Sälen jene reiche, üppige Architektur, welche wir heute gewöhnlich als „Danziger Barock“ bezeichnen. Wir betreten zunächst den Rathausflur, in welchem die kunstvollen dunklen Eichenholzschnitzereien der Wendeltreppe, der ausladenden Gallerie, der Türumrahmungen und der Holzdecke sich kräftig abheben von den glatten, weißen Wänden, die ehemals eine reiche Bemalung aufwiesen. Das Gemälde der Decke stellt in lebensgroßen Figuren eine Ratsitzung früherer Zeit dar.

Eine prächtige Wendeltreppe führt von hier aus nach dem Hauptraum des Rathauses, der prächtigen Sommer-Ratsstube (Abb. 25). Ein reiches Portal mit Relieffiguren und dem geschnitzten Danziger Wappen vermittelt den Zugang zu dem Saale, in welchem der Künstler den Höhepunkt üppigster Prachtentfaltung erstrebt und uns ein Zeugnis geschaffen hat von dem seltenen Glanz und Reichtum der wohlhabenden Bürgerschaft Danzigs während der Renaissancezeit. Unsere Bewunderung

Gotik versucht zu haben, so leicht, elegant und zierlich in der Verjüngung, so mannigfaltig und reich in ihrem Umriß steigt diese Linie in die Luft. Allerdings von dem strengen, geometrischen Formalismus, dem organischen Anwachsen einer gotischen Turmpyramide ist